

**Der Warenmarkt.****Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 5. Februar. (Orig.-Ber.) Der Wbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Amerika und Deutschland bildete heute den einzigen Gesprächsstoff. In Geschäftsabschlüssen ist um so weniger etwas zu merken, als nur spärliche Offerten vorliegen.

**Schlachtviehmarkt.**

Wien, 5. Februar. (Orig.-Ber.) Zu Markte gestellt waren heute: 777 Stück ungarisches, 1151 Stück deutsches, zusammen 1928 Stück Schlachtvieh, worunter sich 1312 Stück Mastvieh und 616 Stück Weinvieh befanden. Der Auftrieb war heute um ungefähr 200 Stück stärker als letzten Montag. Die Preise blieben vollkommen unverändert.

Es notierten demnach: Mastochsen erster Qualität K. 401.— bis K. 440.—, zweiter Qualität K. 361.— bis K. 400.—, dritter Qualität K. 340.— bis K. 360.—; Stiere und Kühe erster Qualität K. 371.— bis K. 410.—, zweiter Qualität K. 331.— bis K. 370.—, dritter Qualität K. 315.— bis K. 330.—; Kalbinnen erster Qualität K. 381.— bis K. 420.—, zweiter Qualität K. 341.— bis K. 380.—, dritter Qualität K. 325.— bis K. 340.—, alles pro Meterzentner Lebendgewicht exklusive Verzehrungssteuer.

**Borstenviehmarkt.**

Wien, 5. Februar. (Orig.-Ber.) Für den morgigen Borstenviehmarkt sind bisher keine Anmeldungen erfolgt.